

Niederschrift

über die Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung
am Dienstag, **28.02.2006**, 17:00 Uhr,
Raum 2/1, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Gilbert Aldejohann (ab TOP 8, 20.15 Uhr), Herr RH Markus Funk, Frau RF Magdalene Gefroi, Herr RH Franziskus-Pius Graf von Merveldt, Frau RF Eleonore Heyne, Herr Hubert Le-nich (bis TOP 8, 20.15 Uhr), Herr RH Josef Messing, Frau RF Ursula Möllers, Herr RH Robert Otte , Frau BM Karin Reismann,

von der SPD-Fraktion

Frau RF Beanka Ganser, Frau Anne Garbe, Frau Elke Haves-Cloppenburg (ab TOP 8, 18.45 Uhr), Herr Stephan Pohlkamp (bis TOP 8, 18.45 Uhr), Frau RF Anne Schulze Wintzler, Herr RH Joachim Tonn,

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Frau Birgit Edler, Frau Brigitte Hasenjürgen, Frau RF Maria Klein-Schmeink, Herr Harald Wöl-ter,

von der FDP-Fraktion

Herr RH Ulrich Eisenack,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Frau RF Hannelore Wiesenack-Hauß (bis TOP 8, 18.52 Uhr),

von der PDS/LL

Herr RH Ali Atalan (bis TOP 3.1, 18.00 Uhr),

beratende Mitglieder auf Vorschlag des Ausländerbeirats

--

beratende Mitglieder auf Vorschlag der Kommission zur Integration von Menschen mit Behinderungen

Frau Dr. Ursula Hoppe,

beratende Mitglieder auf Vorschlag des Runden Tisches „Senioren“

Frau Helga Hitze,

Es fehlten:

Herr Osman Öztürk (abgemeldet), Herr Muzaffer Ucarer,

von der Verwaltung:

Frau Dr. Agnes Klein, Frau Christine Adams, Frau Karin Dekan, Herr Jörg Espei ; Herr Rolf Finke, Herr Hans-Joachim Fürstenberg, Herr Felix Graf von Plettenberg, Frau Stefanie Haase, Frau Barbara Hamisch, Frau Dr. Christiane Kappenstein, Herr Reinhold Kauling, Herr Gernot Knoblich, Herr Georg Mümken, Herr Dr. Roland Otto, Frau Gabriele Regenitter, Frau Dr. Anna Ringbeck, Frau Beate Scholz, Frau Sybille Wermes, Herr Michael Willamowski, Herr Andreas Woltering,

Schriftführer:

Herr Frank Treutler

nichtöffentlicher Sitzungsteil Keiner

Tagesordnung:

- | | | |
|--------------------------|------|--|
| | 1. | Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder |
| | 2. | Festsetzung der Tagesordnung |
| | 3. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 3.1. | Eingänge |
| | 3.2. | Mitteilungen |
| <u>V/1045/2005</u>
VI | 4. | Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2006, geplante Instandsetzungsmaßnahmen |
| <u>V/0753/2005</u>
V | 5. | Rolle der Stiftungen in der Bürgergesellschaft |
| <u>V/1022/2005</u>
V | 6. | Maßnahmen der Stiftung Siverdes und Stiftung Generalarmenfonds für Flüchtlingskinder und junge erwachsene Flüchtlinge |
| <u>V/0646/2005</u>
V | 7. | Jugendarbeitslosigkeit in Münster - Kommunale Handlungsschwerpunkte Teil II |
| <u>V/0085/2006</u>
V | 8. | Stadtteilwerkstatt West - Zweigstelle der Stadtteilwerkstatt Nord
Kooperation des Amtes für Kinder, Jugendlichen und Familien, der Handwerkskammer Münster und dem Jugendausbildungszentrum JAZ gGmbH |

9. Jahresprogramm 2006 des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung
10. Beratung des Haushaltsplanes 2006, des Finanzplanes und des Investitionsprogrammes 2005 - 2009
- V/0060/2006
V 10.1. Spar- und Konsolidierungsprogramm 2006 - 2009
hier: Maßnahmen im Budget des Sozialamts
- V/0008/2006
V 10.2. Die Familienhebamme am Gesundheitsamt der Stadt Münster
Ein Modellprojekt in der aufsuchenden Gesundheitshilfe für Flüchtlinge und sozial sowie gesundheitlich Benachteiligte
- Anregung des Ausländerbeirates an den Rat Nr. AAB/0003/2005
- V/0025/2006
V 10.3. Haushaltskonsolidierungsprogramm 2006
Hier: Reduzierung des Zuschusses an die Aids-Hilfe Münster e.V. und an die Suchtberatungsstellen des Caritasverbandes für die Stadt Münster e.V. und des Diakonischen Werkes Münster e.V. um die jährlichen Steigerungsraten der Zuschussgewährung
11. Verschiedenes

Herr Messing eröffnete um 17.13 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 1 der Tagesordnung

Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder

Herr Messing berichtete, dass der Rat am 07.12.2005 und am 15.02.2006 folgende Umbesetzungen beschlossen habe:

a) Umbesetzung am 07.12.2005 (Vorlage V/0999/2005):

18. Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung
Von der FDP-Fraktion:

Mitglieder		Liste der Stellvertretungen	
		6.	Frau Edda Lütkemeyer Herr RH Jürgen Reuter

b) Umbesetzung am 15.02.2006 (Vorlage V/0050/2006):

4. Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung
Von der CDU-Fraktion:

Mitglieder		Liste der Stellvertretungen	
		6.	Dr. Christa Goenner-Radig Von Esmarch Str. 143 48149 Münster Prof. Dr. Claus Spieker Hanseller Str. 35 48161 Münster

Mitglieder, die zu verpflichten gewesen wären, waren nicht anwesend.

Punkt 2 der Tagesordnung

Festsetzung der Tagesordnung

Für die CDU-Fraktion regte Herr Otte mit Hinweis auf Beratungsbedarf seiner Fraktion an, die unter den TOP'en 7 und 8 vorgesehenen Vorlagen:

V/0646/2005
V

7. Jugendarbeitslosigkeit in Münster - Kommunale Handlungsschwerpunkte Teil II

V/0085/2006
V

8. Stadtteilwerkstatt West - Zweigstelle der Stadtteilwerkstatt Nord
Kooperation des Amtes für Kinder, Jugendlichen und Familien, der Handwerkskammer Münster und dem Jugendausbildungszentrum JAZ gGmbH

von der Tagesordnung abzusetzen und ihre Beratung in den Hauptausschuss zu schieben. Im Verlauf der anschließenden kurzen Aussprache bat Frau Klein-Schmeink die Verwaltung um Klärung, warum der Ausschuss im Rahmen der Etatberatung das Teilbudget von 51 / AIM jugend+ nicht behandle.

Der Ausschuss schloss sich der Anregung von Herrn Otte einstimmig, bei 10 Fürstimmen (CDU, FDP) und 9 Enthaltungen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL), an. Damit wurde die Tagesordnung wie folgt festgesetzt:

Tagesordnung:

1. Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder
2. Festsetzung der Tagesordnung
3. Eingänge und Mitteilungen
 - 3.1. Eingänge
 - 3.2. Mitteilungen
4. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2006, geplante Instandsetzungsmaßnahmen

V/1045/2005
VI

<u>V/0753/2005</u> V	5.	Rolle der Stiftungen in der Bürgergesellschaft
<u>V/1022/2005</u> V	6.	Maßnahmen der Stiftung Siverdes und Stiftung Generalarmenfonds für Flüchtlingskinder und junge erwachsene Flüchtlinge
	7.	Jahresprogramm 2006 des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung
	8.	Beratung des Haushaltsplanes 2006, des Finanzplanes und des Investitionsprogrammes 2005 - 2009
<u>V/0060/2006</u> V	8.1.	Spar- und Konsolidierungsprogramm 2006 - 2009 hier: Maßnahmen im Budget des Sozialamts
<u>V/0008/2006</u> V	8.2.	Die Familienhebamme am Gesundheitsamt der Stadt Münster Ein Modellprojekt in der aufsuchenden Gesundheitshilfe für Flüchtlinge und sozial sowie gesundheitlich Benachteiligte - Anregung des Ausländerbeirates an den Rat Nr. AAB/0003/2005
<u>V/0025/2006</u> V	8.3.	Haushaltskonsolidierungsprogramm 2006 Hier: Reduzierung des Zuschusses an die Aids-Hilfe Münster e.V. und an die Suchtberatungsstellen des Caritasverbandes für die Stadt Münster e.V. und des Diakonischen Werkes Münster e.V. um die jährlichen Steigerungsraten der Zuschussgewährung
	9.	Verschiedenes

Punkt 3 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Punkt 3.1 der Tagesordnung

Eingänge

Frau Stadträtin Dr. Klein teilte mit, dass der Hauptausschuss die, den Mitgliedern vorliegende, Vorlage V/0984/2005 (Antrag der SPD-Fraktion an den Rat A-R/0043/2005: Mit Leistungsvereinbarungen Zukunft gestalten – Soziale Strukturen sichern und weiterentwickeln) am 15.02.2006 vertagt habe. Ebenfalls geschoben habe der Hauptausschuss die Vorlage V/0026/2006 (Leistungsvereinbarungen in der Kinder- und Jugendhilfe „Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion Nr.: A-R/0036/2005 - Leistungsvereinbarung für alle Bereiche des KJHG).

Über das weitere Verfahren werde die Verwaltung den Ausschuss auf dem Laufenden halten.

Punkt 3.2 der Tagesordnung

Mitteilungen

Frau Stadträtin Dr. Klein verwies auf die, zur Sitzung an die Mitglieder versandten, Übersichten

- 3.2.1** „Förderung der Wohlfahrtspflege“ (Mittelverteilungen im Jahr 2005 aus den Ansätzen ‚Förderung von Initiativen im Feld Migration/Integration‘ [HHSt. 4700.718.6500.0] sowie ‚Förderung von Begegnungsstätten/Stadtteilarbeit‘ [HHSt. 4700.718.6600.3] und
- 3.2.2** ‚Freizeitmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen‘.
- 3.2.3** Bezug nehmend auf die Anregung von Frau Dr. Hoppe im Zusammenhang mit der Beratung des Jahresberichts 2004 zur Kinder- und Jugendarbeit (Vorlage V/0742/2005) am 16.11.2005, Kinder und Jugendliche mit Behinderungen, zumal geistig behinderte Kinder/Jugendliche, im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit stärker in den Blick zu nehmen, erwähnte Frau Stadträtin Dr. Klein regelmäßige Abstimmungsgespräche zwischen dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, dem Sozialamt und dem Verein Lebenshilfe e. V., um Verbesserungsmöglichkeiten für die Integration von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen zu erörtern. Eine Mitarbeiterin der Lebenshilfe sei ferner in regelmäßigen Abständen in den Stadtteilarbeitskreisen der Kinder- und Jugendarbeit präsent, um mit den Akteuren vor Ort entsprechende Handlungskonzepte zu erarbeiten. Des Weiteren gebe es eine Vielzahl ehrenamtlicher und hauptamtlicher Aktivitäten, die sich gerade an Kinder und Jugendliche mit Behinderungen richteten, indes nicht gesondert in der Förderstruktur und im Berichtswesen erfasst seien. Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien weise im Übrigen darauf hin, dass ist eine eindeutige Zuordnung der Angebotsfelder in der Kinder- und Jugendarbeit nach Zielgruppen nicht immer möglich sei. Die Zuordnung zu den Angebotsfeldern erfolge jeweils nach der Hauptintention des betreffenden Angebots. Die Angebote, insbesondere im Segment „Begegnung und Kommunikation“, richteten sich zudem an alle Kinder und Jugendlichen im Stadtteil.
- 3.2.4** Frau Stadträtin Dr. Klein skizzierte den aktuellen Stand der Vorkehrungen gegen die Geflügelpest (Vogelgrippe) in Münster und verwies auf die, den Mitgliedern vorliegende, Pressemitteilung. Herr Dr. Otto informierte den Ausschuss anhand einiger Folien ausführlich über die aktuelle Befund- und Gefährdungssituation in Europa, über die in Münster bisher getroffenen Vorkehrungen und Aktivitäten zur Aufklärung der Bevölkerung sowie über denkbare Maßnahmen szenarien für den Fall eines positiven Befundes in Münster oder Umgebung. Frau Dr. Kappenstein und Herr Dr. Otto beantworteten ferner Nachfragen der Mitglieder.
- 3.2.5** Im Zusammenhang mit den beiden, zur Sitzung an die Mitglieder versandten, Berichten des Gesundheits- und des Sozialamts über Mittelumsetzungen im 4. Quartal 2005 (sog. 1/3-Regelung) gab Frau Dr. Kappenstein Hinweise auf eine Nachfrage von Frau Ganser.
- 3.2.6** Frau Stadträtin Dr. Klein berichtete, dass das Land NRW der Stadt Münster eine Zuwendung von 26.229,86 € im Programmmzusammenhang „Jugend in Arbeit plus“ bewilligt habe, sodass die Agentur für Arbeit sowie die Arbeitsgemeinschaft Münster seit Jahresbeginn 2006 wieder Jugendliche und junge Erwachsene mit besonderen Vermittlungshemmnissen den im Programmrahmen geförderten Initiativen zuweisen könnten; die verwaltungstechnische Programmbegleitung nehme das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien / AIM jugend+ wahr.
- 3.2.7** Bezug nehmend auf die Anregung der FDP-Fraktion vom 28.11.2005, das vom Land NRW initiierte „Werkstattjahr“ zu unterstützen und den in Münster am Programm beteiligten Trägern möglichst viele Jugendliche zu vermitteln sowie eine enge Zusammenarbeit zwischen der Handwerkskammer und AIM jugend+ anzustreben, verwies Frau Stadträtin Dr. Klein auf die Antwort der Verwaltung vom 22.02.2006, die dem Protokoll beigelegt ist – **Anlage 1**.
- 3.2.8** Mit Hinweis auf das Schreiben der Arbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe an die Fraktionen vom 20.02.2006 teilte Frau Stadträtin Dr. Klein mit, dass die Verwaltung den,

von der Aufgabe des Objekts Meckmannweg 55 betroffenen, alleinstehenden Wohnungslosen bis zum Monatsende 2006 akzeptable Unterkunftsalternativen werde vermitteln können. Auf das in dem Schreiben angesprochene generelle Problem des knappen Angebots an Kleinwohnungen für benachteiligte Gruppen werde der Bericht zur Wohnungslosigkeit eingehen, der den Ausschuss voraussichtlich in der übernächsten Sitzung erreichen werde.

- 3.2.9** Frau Stadträtin Dr. Klein skizzierte den aktuellen Sach- und Verhandlungsstand mit den Krankenkassenverbänden über die Anerkennung der Beratungsstelle für Entwicklungsfragen des Gesundheitsamts als interdisziplinäre Frühförderstelle. Ihre zurzeit zögerliche Haltung begründeten die Krankenkassen mit dem noch ausstehenden Prüfungsergebnis des vom Heinrich-Piepmeyer-Haus und der Stadt entwickelten Konzepts. Die Verwaltung werde, sollten die Verhandlungen nicht in absehbarer Zeit fortgesetzt werden, Schritte in Erwägung ziehen, das Gewicht des Anliegens den Verhandlungspartnern gegenüber zu verdeutlichen.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/1045/2005**

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2006, geplante Instandsetzungsmaßnahmen

Herr Mümken und Herr Finke beantworteten Nachfragen der Mitglieder.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0753/2005**

Rolle der Stiftungen in der Bürgergesellschaft

Herr Funk erläuterte den Änderungsantrag der CDU-Fraktion, in dessen Fassung die Stiftungskommission die Vorlage am 12.01.2006 beschlossen hatte; der Wortlaut des Beschlusses lag den Mitgliedern vor.

Im Verlauf der Erörterung thematisierten die Mitglieder die Interdependenz bzw. das Spannungsverhältnis zwischen Werterhaltung des Stiftungsvermögens und Ertragsorientierung auf der einen sowie der Verfolgung des jeweiligen Stiftungszwecks auf der anderen Seite. Frau Stadträtin Dr. Klein beantwortete Nachfragen der Mitglieder.

Nach Beendigung der Aussprache beschloss der Ausschuss einstimmig mit 10 Fürstimmen (CDU, FDP) und 9 Enthaltungen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) die Vorlage in der Fassung des Änderungsantrags und empfahl dem Hauptausschuss sowie dem Rat:

Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt die Errichtung der Stiftung*Bürger für Münster zur Kenntnis.
2. Das Stiftungsvermögen ist im Sinne einer realen Substanzerhaltung ungeschmälert zu erhalten. Es ist so zu bewirtschaften, dass höchstmögliche Erträge unter Beachtung stiftungsrechtlicher Grundsätze erwirtschaftet werden. Die Erträge aus dem Stiftungsvermögen dienen der Verfolgung der jeweiligen Stiftungszwecke und dem Werterhalt des Vermögens.

a) Immobilien Vermögen

Die Verwaltung erstellt ein Konzept für ein strategisches Immobilienmanagement unter Berücksichtigung folgender Eckpunkte:

1. Klare Zuordnung der Stiftungsimmobilien zu den Funktionen „Stiftungsvermögen als Wertanlage“ oder „Dient selbst zur Stiftungszweckerfüllung“.
2. Überprüfung der Schwerpunktsetzung und Zuordnung des Immobilienvermögens zu den jeweiligen Stiftungen, insbesondere der Stiftung „Siverdes“.
3. Erstellung eines an der spezifischen Funktion des jeweiligen Immobilienvermögens orientierten Sanierungs-, Weiterentwicklungs- und Verwertungsprogramms mit dem Ziel nachhaltiger Verbesserung der Stiftungszweckerfüllung bzw. Ertragslage und der notwendigen Rücklagen.
4. Die Sanierung bzw. Weiterentwicklung des Immobilienbestandes berücksichtigt folgende inhaltlichen Aspekte besonders: Stadtteilorientierung, altengerechtes Wohnen im Bestand, Entwicklung und Umsetzung von Angeboten für Mehrgenerationen-Wohnen und familiengerechtes Wohnen im Bestand, Schaffung von Eigentum für Schwellenhaushalte, Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität. Dabei wird bei der anstehenden Sanierung und Modernisierung der einzelnen Stiftungsimmobilien jeweils im Einzelfall geprüft, ob bauliche Maßnahmen zur barrierefreien Erschließung (z. B. An- oder Einbau von Aufzügen) und zur Realisierung von neuen Wohnformen (z. B. Zusammenlegung von Etagenwohnungen) ergriffen werden können.
5. Vorlage eines Konzeptes zur zeitnahen Verwertung nichtrentabler und nichtstiftungszweckrelevanter Immobilien.
6. Die Stiftungskommission erhält halbjährlich einen schriftlichen Bericht über den Stand des strategischen Immobilien-Managements.

b) Liquides Vermögen

Die Verwaltung legt der Stiftungskommission ein optimiertes Konzept zu einer verbesserten Ertragssicherung aus Geldanlagen der Stiftungen vor. Hierzu erarbeitet die Verwaltung zeitnah Anlagerichtlinien und macht konkrete Vorschläge zur Optimierung der Anlagephilosophie. Die Verwaltung stellt in diesem Zusammenhang die Möglichkeiten zur ertragsorientierten Einbindung externen Sachverständigen im Rahmen des Portfolio-Managements dar und macht konkrete Umsetzungsvorschläge.

c) Verwaltungskosten

Die Verwaltung schafft Transparenz durch eine differenzierte, stiftungsbezogene Ausweisung der Verwaltungskosten und der Kostenträger.

Die Verwaltung legt der Stiftungskommission ein auf Kennzahlen basierendes Konzept zur Reduzierung der Verwaltungskosten unter Berücksichtigung der Erfahrungen anderer Stiftungen vor. Teil dieses Konzeptes ist die Schaffung einer auf die Ertragskraft der einzelnen Stiftungen bezogenen prozentualen Verwaltungskostenobergrenze. Die Verwaltung prüft die verstärkte Nutzung externer Dienstleister zur Verbesserung des Verhältnisses von Ertrag und stiftungsbezogenem Mitteleinsatz.

3. Der Rat der Stadt Münster beschließt die in der Begründung vorgeschlagenen Maßnahmen zur Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit.
4. Der Rat der Stadt Münster beauftragt die Verwaltung, ein kommunales Stiftungsmarketing zu entwickeln, das Fundraising-Aktivitäten und den Aufbau einer unabhängigen Stiftungsinformation und Stifterberatung einbezieht.

5. Die in der Begründung angeführten Handlungsperspektiven für zukünftige Stiftungsprojekte werden um die Felder Demografie, Stadtteilorientierung, generationenübergreifendes Wohnen, Hilfe zur Selbsthilfe und bürgerschaftliches Engagement ergänzt und erneut zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Verwaltung erarbeitet ein Konzept zur verstärkten Einbindung von Kooperationspartnern bei der Entwicklung und Finanzierung von Stiftungsprojekten im Rahmen der Handlungsperspektiven.
6. Die Verwaltung legt vor der Sommerpause zu den Beschlusspunkten 1. – 5. umsetzungsorientierte Konzepte vor.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/1022/2005**

**Maßnahmen der Stiftung Siverdes und Stiftung
Generalarmenfonds für Flüchtlingskinder und junge erwachsene Flüchtlinge**

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung schloss sich dem Beschlussvorschlag der Vorlage ohne Aussprache einstimmig an und empfahl dem Hauptausschuss sowie dem Rat:

Sachentscheidung:

1. Das im Wirtschaftsjahr 2005 einmalig von der Stiftung Pfründnerhaus Kinderhaus geförderte Jugendberufshilfeprojekt des JAZ wird im Jahr 2006 von der Stiftung Siverdes mit einem Betrag von 30.000 Euro weitergefördert.
2. Der bis Ende 2004 von der Stiftung Generalarmenfonds eingerichtete Hilfsfonds für Freizeitmaßnahmen mit Flüchtlingskindern wird ab 2006 für die Dauer von 3 Jahren bis Ende 2008 in einer Höhe von 25.000 Euro jährlich wiederaufgelegt.

Punkt 7 der Tagesordnung

Jahresprogramm 2006 des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung verständigte sich ohne Aussprache auf das Jahresprogramm 2006 in der Fassung des Verwaltungsentwurfs.

Punkt 8 der Tagesordnung

Beratung des Haushaltsplanes 2006, des Finanzplanes und des Investitionsprogrammes 2005 - 2009

Frau Stadträtin Dr. Klein verwies auf die, der Niederschrift beigelegte, Zusammenstellung der das Budget des Sozialamts betreffenden Eckpunkte des Haushaltsplanentwurfs 2006 mit Hinweisen auf die gegenwärtigen fach- und finanzpolitischen Rahmenbedingungen – **Anlage 2**. Herr Otte (CDU), Frau Ganser (SPD), Frau Klein-Schmeink (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und Herr Eisenack (FDP) gaben jeweils für ihre Fraktion knappe Statements zum Haushalt 2006 ab.

Den Mitgliedern lagen folgende Unterlagen vor:

- Haushaltsplanentwurf 2006,
- Beratungsfahrplan für den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung,
- Kommentierte Zusammenstellung der Trägeranträge,
- Budgetübersicht 2006 (Sozialamt),
- Budgetübersicht 2006 (Gesundheitsamt),
- Veränderungsliste (Veränderungsblätter der Verwaltung),

- Veränderungsliste (auf der Basis der Konsolidierungsblätter zur Vorlage V/1065/2005)
- (Verfahrens-)Hinweise zum TOP „Etatberatungen“,
- Hinweise zum Stichwort „Befangenheit“,
- Gesamtliste (Stand: 16.02.2006) sowie
- weitere Veränderungsblätter (Tischvorlage, Stand: 28.02.2006).

Die Mitglieder einigten sich auf folgende Absprachen:

- Die Reihenfolge der Einzelberatungen orientiert sich an der Gesamtliste (Beratungsfahrplan mit Veränderungsblättern und Anträgen).
- Sofern Ausschussmitglieder nicht widersprechen oder keine Anträge stellen, gelten die betreffenden Seiten des Haushaltsplanentwurfs 2006, des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2005 bis 2009 unter Einschluss der Veränderungsblätter als beschlossen.
- Anträge freier Träger gelten als abgelehnt, wenn sie der Ausschuss nicht thematisiert.

Zum Haushaltsplan 2006, zum Finanzplan und zum Investitionsprogramm 2005 bis 2009 fasste der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung folgende Beschlüsse¹:

8.0.1 Verwaltungshaushalt

8.0.1.1 Dezernat I / BV Münster-Nord (S. 215)

Einstimmig beschlossen wurde die HHSt. 4700.718.1910.0 in der Fassung des Veränderungsblatts:

Tisch- vor- lage	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	0	0	0	0	
	neu	4.500	0	0	0	
	Differenz	4.500	0	0	0	

8.0.1.2 Dezernat II / Amt für Liegenschaften (S. 282)

Die HHSt'en 8802.117.0000.8, 8802.140.0000.7 und 8802.590.0000.0 wurden ohne Aussprache wie vorgeschlagen beschlossen.

8.0.1.3 Dezernat V / Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (S. 344 – 346)

➔ Ohne Aussprache beschlossen wurde die HHSt 1150.655.0000.9 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 1 der Veränderungsliste):

1.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	443.310	485.240	524.190	534.440	
	neu	447.000	489.000	528.000	565.000	
	Differenz	3.690	3.7690	3.810	30.560	

Ebenfalls ohne Aussprache beschlossen wurden die übrigen HHSt'en der UA'e 1150² sowie der UA'e 1160³, 7250, 7402⁴ und 7403.

¹ Der Hinweis / die Ziffer in der linken Spalte der Ansatzdarstellungen verweisen auf das Veränderungs- bzw. Konsolidierungsblatt in der Gesamtliste oder auf den dort bezeichneten Antrag. Die Bezeichnung des jeweiligen Konsolidierungsblatts bezieht sich auf die Vorlage V/1065/2005).

² Nicht zu beraten waren die HHSt'en 1150.401.0000.9, 1150.402.0000.X, 1150.503.0000.4, 1150.504.0000.5 und 1150.506.0000.7.

³ Nicht zu beraten waren die HHSt'en 1160.401.0000.3, 1160.402.0000.4, 1160.503.0000.9, 1160.504.0000.X und 1160.506.0000.1.

⁴ Nicht zu beraten waren die HHSt'en 7402.401.0000.7 und 7402.500.0000.X.

8.0.1.4 Dezernat V / Sozialamt (S. 348 – 365)

Für die SPD-Fraktion beantragte Frau Ganzer, für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Frau Klein-Schmeink,

die Ansätze der HHSt. 1100.718.1000.0 (Zuwendung an die Verbraucherberatung) wie im Haushaltsplanentwurf 2006 vorgesehen festzusetzen:

2.2	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	152.420	152.420	152.420	152.420	
	neu	152.420	152.420	152.420	152.420	
	Differenz	0	0	0	0	

Der Ausschuss lehnte den Antrag mit 9 Fürstimmen (SPD, B' 90/Die Grünen/GAL) und 10 Gegenstimmen (CDU, FDP) ab.

- Damit beschloss der Ausschuss zugleich, die Ansätze der HHSt. 1100.718.1000.0 (Zuwendung an die Verbraucherberatung) in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 1 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 108) wie folgt festzusetzen:

2.1	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	152.420	152.420	152.420	152.420	
	neu	132.420	132.420	132.420	132.420	
	Differenz	- 20.000	- 20.000	- 20.000	- 20.000	

Exkurs:

Punkt 8.1 der Tagesordnung V/0060/2006	Spar- und Konsolidierungsprogramm 2006 - 2009 hier: Maßnahmen im Budget des Sozialamts
<u>Ziffer 1.1 des Beschlussvorschlags</u>	

Der Ausschuss beschloss Ziffer 1.1 des Beschlussvorschlags der Vorlage mit 10 Fürstimmen (CDU, FDP) und 9 Gegenstimmen (SPD, B' 90/Die Grünen/GAL).

Jeweils ohne Aussprache beschlossen wurden die Ansätze der HHSt'en 2935.260.0000.X, 2935.500.0000.X und 2935.501.0000.0, sowie die der

- HHSt. 4000.110.0000.1 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 2 der Veränderungsliste):

3.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	10	10	10	10	
	neu	1.550	10	10	10	
	Differenz	1.540	0	0	0	

- HHSt. 4000.171.3000.X in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 3 der Veränderungsliste):

4.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	0	0	0	0	
	neu	75.770	0	0	0	
	Differenz	75.770	0	0	0	

- HHSt. 4000.174.2000.7 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 4 der Veränderungsliste):

5.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	0	0	0	0	
	neu	388.000	0	0	0	
	Differenz	388.000	0	0	0	

- HHSt. 4000.174.3000.2 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 5 der Veränderungsliste):

6.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	0	0	0	0	
	neu	25.600	0	0	0	
	Differenz	25.600	0	0	0	

- HHSt. 4000.205.0000.8 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 6 der Veränderungsliste):

7.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	0	0	0	0	
	neu	2.560	0	0	0	
	Differenz	2.560	0	0	0	

- HHSt. 4000.655.3000.8 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 7 der Veränderungsliste):

8.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	0	0	0	0	
	neu	38.190	0	0	0	
	Differenz	38.190	0	0	0	

- HHSt. 4000.655.9800.2 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 8 der Veränderungsliste):

9.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	0	0	0	0	
	neu	256.000	0	0	0	
	Differenz	256.000	0	0	0	

- HHSt. 4000.655.9900.5 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 9 der Veränderungsliste):

10.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	0	0	0	0	
	neu	206.100	0	0	0	
	Differenz	206.100	0	0	0	

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL beantragte Frau Klein-Schmeink die Einrichtung einer neuen HHSt. 4000.570. –neu– (Münsterpass) mit folgenden Ansätzen:

12.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	0	0	0	0	
	neu	150.000	300.000	300.000	300.000	
	Differenz	150.000	300.000	300.000	300.000	

Frau Ganzer schloss sich für die SPD-Fraktion dem Antrag an.

Der Ausschuss lehnte den Antrag mit 9 Fürstimmen (SPD, B' 90/Die Grünen/GAL) und 10 Gegenstimmen (CDU, FDP) ab.

Die jeweils mit Veränderungsblatt (Konsolidierungsblatt) vorgeschlagenen Ansätze der

- HHSt. 4000.130.1000.0 (Einnahmen Familienpass; Nr. 2 der Veränderungsliste ,Konsolidierung, Konsolidierungsblatt 98)

11.1	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	127.820	127.820	127.820	127.820	
	neu	45.210	0	0	0	
	Differenz	- 82.610	0	0	0	

- und der HHSt. 4000.570.1000.2 (Familienpass; Nr. 4 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung, Konsolidierungsblatt 98):

11.2	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	180.000	180.000	180.000	180.000	
	neu	80.000	13.040	0	0	
	Differenz	- 100.000	- 166.960	- 180.000	- 180.000	

wurden mit 8 Fürstimmen (CDU, FDP), 4 Gegenstimmen (SPD) und 7 Enthaltungen (CDU, SPD, B' 90/Die Grünen/GAL) beschlossen.

Exkurs:

Punkt 8.1 der Tagesordnung V/0060/2006	Spar- und Konsolidierungsprogramm 2006 - 2009 hier: Maßnahmen im Budget des Sozialamts
Ziffer 2 des Beschlussvorschlags	

Der Ausschuss beschloss Ziffer 2 des Beschlussvorschlags der Vorlage mit 8 Fürstimmen (CDU, FDP), 4 Gegenstimmen (SPD) und 7 Enthaltungen (CDU, SPD, B' 90/Die Grünen/GAL).

Jeweils ohne Aussprache beschlossen wurden die Ansätze der

- HHSt. 4000.562.1000.2 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 3 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 104):

13.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	5.000	5.000	5.000	5.000	
	neu	4.000	4.000	4.000	4.000	
	Differenz	- 1.000	- 1.000	- 1.000	- 1.000	

- HHSt. 4000.788.0000.3 unter in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 5 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 102):

14.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	6.500	6.500	6.500	6.500	
	neu	5.000	5.000	5.000	5.000	
	Differenz	- 1.500	- 1.500	- 1.500	- 1.500	

- HHSt. 4050.163.0000.6 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 6 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 95):

15.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	3.969.730	3.989.580	4.009.530	4.029.580	
	neu	4.669.730	4.689.580	4.709.530	4.729.580	
	Differenz	700.000	700.000	700.000	700.000	

Die übrigen HHSt'en der UA'e 4000⁵ und 4050⁶ wurden wie vorgeschlagen beschlossen.

⁵ Nicht zu beraten waren die HHSt'en 4000.401.0000.1, 4000.402.0000.2, 4000.502.0000.6, 4000.503.0000.7, 4000.504.0000.8 und 4000.506.0000.X.

⁶ Nicht zu beraten waren die HHSt'en 4050.401.0000.4, 4050.402.0000.5, 4050.416.0000.0 und 4050.503.0000.X.

Ferner ohne Aussprache beschlossen wurden die Ansätze der

- HHSt. 4100.162.0000.1 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 7 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 101):

16.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	88.000	88.000	88.000	88.000	
	neu	588.000	88.000	88.000	88.000	
	Differenz	500.000	0	0	0	

- HHSt. 4100.162.1000.7 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 8 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 101):

17.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	10.000	10.000	10.000	10.000	
	neu	510.000	10.000	10.000	10.000	
	Differenz	500.000	0	0	0	

- HHSt. 4100.730.0000.6 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 9 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 105):

18.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	3.000.000	3.050.000	3.100.000	3.150.000	
	neu	2.700.000	2.750.000	2.800.000	2.850.000	
	Differenz	- 300.000	- 300.000	- 300.000	- 300.000	

- HHSt. 4100.740.0000.8 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 10 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 105):

19.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	1.910.000	1.910.000	1.910.000	1.910.000	
	neu	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000	
	Differenz	- 260.000	- 260.000	- 260.000	- 260.000	

- HHSt. 4110.730.3000.3 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 11 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 105):

20.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	1.550.000	1.600.000	1.650.000	1.700.000	
	neu	1.490.000	1.540.000	1.590.000	1.640.000	
	Differenz	- 60.000	- 60.000	- 60.000	- 60.000	

- HHSt. 4120.740.2000.8 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 12 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 105):

21.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	820.000	820.000	820.000	820.000	
	neu	740.000	740.000	740.000	740.000	
	Differenz	- 80.000	- 80.000	- 80.000	- 80.000	

- HHSt. 4140.730.4000.6 unter in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 13 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 105):

22.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	850.000	850.000	850.000	850.000	
	neu	750.000	750.000	750.000	750.000	
	Differenz	- 100.000	- 100.000	- 100.000	- 100.000	

- Einstimmig beschlossen wurde die HHSt. 4140.730.5000.1 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 14 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 92):

23.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	40.900	40.900	40.900	40.900	
	neu	5.900	5.900	5.900	5.900	
	Differenz	- 35.000	- 35.000	- 35.000	- 35.000	

Exkurs:**Punkt 8.1 der Tagesordnung
V/0060/2006****Spar- und Konsolidierungsprogramm 2006 – 2009
hier: Maßnahmen im Budget des Sozialamts****Ziffer 7 des Beschlussvorschlags**

Der Ausschuss beschloss Ziffer 7 des Beschlussvorschlags der Vorlage einstimmig.

Die übrigen HHSt'en der UA'e 4100, 4110, 4120, 4130 und 4140 wurden wie vorgeschlagen beschlossen.

Ohne Aussprache beschlossen wurden die Ansätze der

- HHSt. 4200.790.4000.8 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 15 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 105):

24.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	4.895.800	4.895.800	4.895.800	4.895.800	
	neu	4.595.800	4.595.800	4.595.800	4.595.800	
	Differenz	- 300.000	- 300.000	- 300.000	- 300.000	

- HHSt. 4361.110.0000.3 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 16 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 106):

25.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	120.000	120.000	120.000	120.000	
	neu	39.600	39.600	39.600	39.600	
	Differenz	- 80.400	- 80.400	- 80.400	- 80.400	

- HHSt. 4361.110.1000.9 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 17 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 106):

26.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	2.700	2.700	2.700	2.700	
	neu	900	900	900	900	
	Differenz	- 1.800	- 1.800	- 1.800	- 1.800	

- HHSt. 4361.140.1000.4 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 18 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 106):

27.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	3.980	4.040	4.100	4.160	
	neu	0	0	0	0	
	Differenz	- 3.980	- 4.040	- 4.100	- 4.160	

- HHSt. 4361.161.0000.3 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 19 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 106):

28.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	130.400	130.400	130.400	130.400	
	neu	43.040	43.040	43.040	43.040	
	Differenz	- 87.360	- 87.360	- 87.360	- 87.360	

- HHSt. 4361.500.0000.6 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 20 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 106):

29.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	2.850	2.850	2.850	2.850	
	neu	930	930	930	930	
	Differenz	- 1.920	- 1.920	- 1.920	- 1.920	

- HHSt. 4361.501.0000.7 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 21 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 106):

30.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	7.500	7.500	7.500	7.500	
	neu	2.470	2.470	2.470	2.470	
	Differenz	- 5.030	- 5.030	- 5.030	- 5.030	

- HHSt. 4361.521.0000.0 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 22 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 106):

31.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	Alt	20.000	20.000	20.000	20.000	
	Neu	6.600	6.600	6.600	6.600	
	Differenz	- 13.400	- 13.400	- 13.400	- 13.400	

- HHSt. 4361.590.0000.2 in der Fassung des Veränderungsblatts (Tischvorlage, Konsolidierungsblatt 106):

32.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	18.000	18.000	18.000	18.000	
	neu	5.940	5.940	5.940	5.940	
	Differenz	- 12.060	- 12.060	- 12.060	- 12.060	

- HHSt. 4370.110.0000.0 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 23 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 103):

33.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	760.000	760.000	760.000	760.000	
	neu	670.000	670.000	670.000	670.000	
	Differenz	- 90.000	- 90.000	- 90.000	- 90.000	

- HHSt. 4370.161.1000.6 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 24 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 103):

34.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	118.130	118.130	118.130	118.130	
	neu	103.410	103.410	103.410	103.410	
	Differenz	- 14.720	- 14.720	- 14.720	- 14.720	

- HHSt. 4370.500.0000.3 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 25 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 103):

35.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	18.150	18.150	18.150	18.150	
	neu	15.010	15.010	15.010	15.010	
	Differenz	- 3.140	- 3.140	- 3.140	- 3.140	

- HHSt. 4370.501.0000.4 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 26 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 103):

36.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	10.960	10.960	10.960	10.960	
	neu	9.070	9.070	9.070	9.070	
	Differenz	- 1.890	- 1.890	- 1.890	- 1.890	

- HHSt. 4370.521.0000.8 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 27 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 103):

37.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	70.000	70.000	70.000	70.000	
	neu	57.890	57.890	57.890	57.890	
	Differenz	- 12.110	- 12.110	- 12.110	- 12.110	

- HHSt. 4370.590.0000. in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 28 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 103):

38.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	65.000	65.000	65.000	65.000	
	neu	53.760	53.760	53.760	53.760	
	Differenz	- 11.240	- 11.240	- 11.240	- 11.240	

Exkurs:

**Punkt 8.1 der Tagesordnung
V/0060/2006**

**Spar- und Konsolidierungsprogramm 2006 – 2009
hier: Maßnahmen im Budget des Sozialamts**

Ziffer 4 des Beschlussvorschlags

Der Ausschuss beschloss Ziffer 4 des Beschlussvorschlags der Vorlage bei einer Enthaltung (B' 90/Die Grünen/GAL) einstimmig.

Ohne Aussprache beschlossen wurden die Ansätze der

- HHSt. 4470.161.0000.X in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 10 der Veränderungsliste):

39.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	12.500	12.500	12.500	12.500	
	neu	30.000	30.000	30.000	30.000	
	Differenz	17.500	17.500	17.500	17.500	

- HHSt. 4470.750.0000.9 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 11 der Veränderungsliste):

40.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	12.500	12.500	12.500	12.500	
	neu	30.000	30.000	30.000	30.000	
	Differenz	17.500	17.500	17.500	17.500	

Die HHSt. 4330.115.0000.7 sowie die übrigen HHSt'en der UA'e 4200, 4351⁷, 4361⁸, 4370⁹, 4400, 4430, 4470 und 4480 wurden wie vorgeschlagen beschlossen.

Einstimmig beschlossen wurden die Ansätze der

- HHSt. 4700.130.1000.4 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 29 der Veränderungsliste 'Konsolidierung', Konsolidierungsblatt 93):

41.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	0	0	0	0	
	neu	25.000	50.000	50.000	50.000	
	Differenz	25.000	50.000	50.000	50.000	

⁷ Nicht zu beraten waren die HHSt'en 4351.401.0000.9, 4351.402.0000.X, 4351.502.0000.3, 4351.503.0000.4, 4351.504.0000.5, 4351.505.0000.6 und 4351.506.0000.7.

⁸ Nicht zu beraten waren die HHSt'en 4361.401.0000.3, 4361.402.0000.4, 4361.502.0000.8, 4361.503.0000.9, 4361.504.0000.X, 4361.505.0000.0 und 4361.506.0000.1.

⁹ Nicht zu beraten waren die HHSt'en 4370.401.0000.0, 4370.402.0000.1, 4370.502.0000.5, 4370.503.0000.6, 4370.504.0000.7, 4370.505.0000.8, 4370.506.0000.9 und 4370.535.0000.3.

Exkurs:**Punkt 8.1 der Tagesordnung
V/0060/2006****Spar- und Konsolidierungsprogramm 2006 – 2009
hier: Maßnahmen im Budget des Sozialamts****Ziffer 5 des Beschlussvorschlags**

Der Ausschuss beschloss Ziffer 5 des Beschlussvorschlags der Vorlage einstimmig.

Für die SPD-Fraktion beantragte Frau Ganser,

die Ansätze der HHSt. 4700.718.0500.8 (Osthuesheide; Zuschuss für Sozialarbeit) wie im Haushaltsplanentwurf 2006 vorgesehen festzusetzen:

42.2	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	53.070	53.070	53.070	53.070	
	neu	53.070	53.070	53.070	53.070	
	Differenz	0	0	0	0	

Der Ausschuss lehnte den Antrag mit 5 Fürstimmen (SPD), 10 Gegenstimmen (CDU, FDP) und 4 Enthaltungen (B' 90/Die Grünen/GAL) ab.

→ Damit beschloss der Ausschuss zugleich, die Ansätze der HHSt. 4700.718.0500.8 (Osthuesheide; Zuschuss für Sozialarbeit) in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 30 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 97) wie folgt festzusetzen:

42.1	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	53.070	53.070	53.070	53.070	
	neu	52.500	52.500	52.500	52.500	
	Differenz	- 570	- 570	- 570	- 570	

Frau Ganser beantragte für die SPD-Fraktion,

die Ansätze der HHSt. 4700.718.0600.0 (Telefonseelsorge Münster; Zuschuss) wie folgt festzusetzen:

43.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	35.790	35.790	35.790	35.790	
	neu	41.000	41.000	41.000	41.000	
	Differenz	5.210	5.210	5.210	5.210	

Der Ausschuss lehnte den Antrag mit 5 Fürstimmen (SPD), 10 Gegenstimmen (CDU, FDP) und 4 Enthaltungen (B' 90/Die Grünen/GAL) ab.

Frau Klein-Schmeink beantragte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL,

die Ansätze der HHSt. 4700.718.1100.2 (Behindertenfreizeiten; Zuschuss) wie im Haushaltsplanentwurf 2006 vorgesehen festzusetzen:

44.2	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	5.000	5.000	5.000	5.000	
	neu	5.000	5.000	5.000	5.000	
	Differenz	0	0	0	0	

Der Ausschuss lehnte den Antrag mit 4 Fürstimmen (B' 90/Die Grünen/GAL), 10 Gegenstimmen (CDU, FDP) und 5 Enthaltungen (SPD) ab.

- Damit beschloss der Ausschuss zugleich, die Ansätze der HHSt. 4700.718.1100.2 (Behindertenfreizeiten; Zuschuss) in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 31 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 94) wie folgt festzusetzen:

44.1	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)
	alt	5.000	5.000	5.000	5.000
	neu	0	0	0	0
	Differenz	- 5.000	- 5.000	- 5.000	- 5.000

Exkurs:

Punkt 8.1 der Tagesordnung V/0060/2006	Spar- und Konsolidierungsprogramm 2006 – 2009 hier: Maßnahmen im Budget des Sozialamts
Ziffer 3 des Beschlussvorschlags	

Der Ausschuss beschloss Ziffer 3 des Beschlussvorschlags der Vorlage mit 10 Fürstimmen (CDU, FDP), 4 Gegenstimmen (B' 90/Die Grünen/GAL) und 5 Enthaltungen (SPD).

Für die SPD-Fraktion beantragte Frau Ganser,

die Ansätze der HHSt. 4700.718.1400.0 („Reinhold Hach“; Zuschuss für Selbsthilfeprojekt) wie folgt festzusetzen:

45.2	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)
	alt	143.490	143.660	143.660	143.660
	neu	139.400	139.570	139.570	139.570
	Differenz	- 4.090	- 4.090	- 4.090	- 4.090

Der Ausschuss lehnte den Antrag mit 5 Fürstimmen (SPD), 10 Gegenstimmen (CDU, FDP) und 4 Enthaltungen (B' 90/Die Grünen/GAL) ab.

- Damit beschloss der Ausschuss zugleich, die Ansätze der HHSt. 4700.718.1400.0 („Reinhold Hach“; Zuschuss für Selbsthilfeprojekt) in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 32 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblätter 97 und 100) wie folgt festzusetzen:

45.1	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)
	alt	143.490	143.660	143.660	143.660
	neu	137.440	137.440	137.440	137.440
	Differenz	- 6.050	- 6.220	- 6.220	- 6.220

Frau Ganser beantragte für die SPD-Fraktion,

die Ansätze der HHSt. 4700.718.1600.6 (Diakonisches Werk; Zuschuss für Beratungsstelle/Tagesstätte alleinstehende Wohnungslose) wie im Haushaltsplanentwurf 2006 vorgesehen festzusetzen:

46.2	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)
	alt	52.570	52.750	52.750	52.750
	neu	52.570	52.750	52.750	52.750
	Differenz	0	0	0	0

Der Ausschuss lehnte den Antrag mit 5 Fürstimmen (SPD), 10 Gegenstimmen (CDU, FDP) und 4 Enthaltungen (B' 90/Die Grünen/GAL) ab.

- Damit beschloss der Ausschuss zugleich, die Ansätze der HHSt. 4700.718.1600.6 (Diakonisches Werk; Zuschuss für Beratungsstelle/Tagesstätte alleinstehende Wohnungslose) in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 33 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 97) wie folgt festzusetzen:

46.1	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	52.570	52.750	52.750	52.750	
	neu	51.960	51.960	51.960	51.960	
	Differenz	- 610	- 610	- 610	- 610	

Für die SPD-Fraktion beantragte Frau Ganser ferner,

die Ansätze der HHSt. 4700.718.1700.9 (Paritätischer Wohlfahrtsverband; Zuschuss Kontaktstelle) wie im Haushaltsplanentwurf 2006 vorgesehen festzusetzen:

47.2	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	136.700	137.070	137.070	137.070	
	neu	136.700	137.070	137.070	137.070	
	Differenz	0	0	0	0	

Der Ausschuss lehnte den Antrag mit 5 Fürstimmen (SPD), 10 Gegenstimmen (CDU, FDP) und 4 Enthaltungen (B' 90/Die Grünen/GAL) ab.

- Damit beschloss der Ausschuss zugleich, die Ansätze der HHSt. 4700.718.1700.9 (Paritätischer Wohlfahrtsverband; Zuschuss Kontaktstelle) in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 34 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 97) wie folgt festzusetzen:

47.1	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	136.700	137.070	137.070	137.070	
	neu	135.400	135.400	135.400	135.400	
	Differenz	- 1.300	- 1.670	- 1.670	- 1.670	

Des Weiteren beantragte Frau Ganser für die SPD-Fraktion,

die Ansätze der HHSt. 4700.718.2400.6 (Lebenshilfe für geistig Behinderte; Zuschuss) wie im Haushaltsplanentwurf 2006 vorgesehen festzusetzen:

48.2	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	38.390	38.550	52.750	52.750	
	neu	38.390	38.550	38.550	38.550	
	Differenz	0	0	0	0	

Der Ausschuss lehnte den Antrag mit 5 Fürstimmen (SPD), 10 Gegenstimmen (CDU, FDP) und 4 Enthaltungen (B' 90/Die Grünen/GAL) ab.

- Damit beschloss der Ausschuss zugleich, die Ansätze der HHSt. 4700.718.2400.6 (Lebenshilfe für geistig Behinderte; Zuschuss) in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 35 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 97) wie folgt festzusetzen:

48.1	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	38.390	38.550	38.550	38.550	
	neu	38.390	38.390	38.390	38.390	
	Differenz	0	- 160	- 160	- 160	

Für die SPD-Fraktion beantragte Frau Ganser außerdem,

die Ansätze der HHSt. 4700.718.2500.9 (c.u.b.a.; Zuschuss Sozialhilfeberatung) wie im Haushaltsplanentwurf 2006 vorgesehen festzusetzen:

49.2	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	76.060	76.330	76.330	76.330	
	neu	76.060	76.330	76.330	76.330	
	Differenz	0	0	0	0	

Der Ausschuss lehnte den Antrag mit 5 Fürstimmen (SPD), 10 Gegenstimmen (CDU, FDP) und 4 Enthaltungen (B' 90/Die Grünen/GAL) ab.

- Damit beschloss der Ausschuss zugleich, die Ansätze der HHSt. 4700.718.2500.9 (c.u.b.a.; Zuschuss Sozialhilfeberatung) in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 36 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 97) wie folgt festzusetzen:

49.1	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	76.060	76.330	76.330	76.330	
	neu	75.190	75.190	75.190	75.190	
	Differenz	- 870	- 1.140	- 1.140	- 1.140	

Frau Ganser beantragte für die SPD-Fraktion,

die Ansätze der HHSt. 4700.718.2600.1 (Alexianer-Krankenhaus, gerontopsychiatrisches Zentrum; Zuschuss) wie im Haushaltsplanentwurf 2006 vorgesehen festzusetzen:

50.2	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	101.130	101.370	101.370	101.370	
	neu	101.130	101.370	101.370	101.370	
	Differenz	0	0	0	0	

Der Ausschuss lehnte den Antrag mit 5 Fürstimmen (SPD), 10 Gegenstimmen (CDU, FDP) und 4 Enthaltungen (B' 90/Die Grünen/GAL) ab.

- Damit beschloss der Ausschuss zugleich, die Ansätze der HHSt. 4700.718.2600.1 (Alexianer-Krankenhaus, gerontopsychiatrisches Zentrum; Zuschuss) in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 37 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblätter 91 und 97) wie folgt festzusetzen:

50.1	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	101.130	101.370	101.370	101.370	
	neu	84.890	84.890	84.890	84.890	
	Differenz	- 16.240	- 16.480	- 16.480	- 16.480	

Exkurs:

Punkt 8.1 der Tagesordnung V/0060/2006	Spar- und Konsolidierungsprogramm 2006 – 2009 hier: Maßnahmen im Budget des Sozialamts
Ziffer 1.2 des Beschlussvorschlags	

Der Ausschuss beschloss Ziffer 1.2 des Beschlussvorschlags der Vorlage mit 10 Fürstimmen (CDU, FDP), 7 Gegenstimmen (SPD, B' 90/Die Grünen/GAL) und 2 Enthaltungen (B' 90/Die Grünen/GAL).

Frau Ganser beantragte für die SPD-Fraktion,

die Ansätze der HHSt. 4700.718.5100.4 (Bischof-Hermann-Stiftung; Zuschuss) wie folgt festzusetzen:

51.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	31.960	31.960	31.960	31.960	
	neu	35.500	35.500	35.500	35.500	
	Differenz	3.540	3.540	3.540	3.540	

Der Ausschuss lehnte den Antrag mit 5 Fürstimmen (SPD), 10 Gegenstimmen (CDU, FDP) und 4 Enthaltungen (B' 90/Die Grünen/GAL) ab.

Für die SPD-Fraktion beantragte Frau Ganzer des Weiteren,

die Ansätze der HHSt. 4700.718.5300.X (SKF; Zuschuss für aufsuchende Sozialarbeit) wie im Haushaltsplanentwurf 2006 vorgesehen festzusetzen:

52.2	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	48.320	48.500	48.500	48.500	
	neu	48.320	48.500	48.500	48.500	
	Differenz	0	0	0	0	

Der Ausschuss lehnte den Antrag mit 5 Fürstimmen (SPD), 10 Gegenstimmen (CDU, FDP) und 4 Enthaltungen (B' 90/Die Grünen/GAL) ab.

- Damit beschloss der Ausschuss zugleich, die Ansätze der HHSt. 4700.718.5300.X (SKF; Zuschuss für aufsuchende Sozialarbeit) in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 38 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 97) wie folgt festzusetzen:

52.1	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	48.320	48.500	48.500	48.500	
	neu	47.780	47.780	47.780	47.780	
	Differenz	- 540	- 720	- 720	- 720	

Herr Otte beantragte für die CDU-, Herr Eisenack für die FDP-Fraktion,

die Ansätze der HHSt. 4700.718.5500.5 (Flüchtlingsberatung und -betreuung; Zuschuss) ab 2007 als Projektmittel zu führen und zu vergeben und wie folgt festzusetzen:

53. neu	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	153.390	153.390	153.390	153.390	
	neu	133.390	80.000	80.000	80.000	
	Differenz	- 20.000	- 73.390	- 73.390	- 73.390	

Nach Beendigung der Aussprache schloss sich der Ausschuss dem Antrag mit 10 Fürstimmen (CDU, FDP) und 9 Gegenstimmen (SPD, B' 90/Die Grünen/GAL) an und beschloss,

- die Bezeichnung der HHSt. 4700.718.5500.5 (Flüchtlingsberatung und -betreuung; Zuschuss) vom Haushaltsjahr 2007 an wie folgt zu ändern: 4700.718.5500.5 (Flüchtlingsberatung und -betreuung; Projektmittel), ferner die Ansätze wie folgt festzusetzen:

53. neu	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	153.390	153.390	153.390	153.390	
	neu	133.390	80.000	80.000	80.000	
	Differenz	- 20.000	- 73.390	- 73.390	- 73.390	

Frau Ganzer beantragte für die SPD-Fraktion,

die Ansätze der HHSt. 4700.718.6000.7 (Wohlfahrtsverbände; Zuschuss für Grundsatzaufgaben) wie im Haushaltsplanentwurf 2006 vorgesehen festzusetzen:

54.2	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	153.360	153.360	153.360	153.360	
	neu	153.360	153.360	153.360	153.360	
	Differenz	0	0	0	0	

Der Ausschuss lehnte den Antrag mit 5 Fürstimmen (SPD), 10 Gegenstimmen (CDU, FDP) und 4 Enthaltungen (B' 90/Die Grünen/GAL) ab.

- Damit beschloss der Ausschuss zugleich, die Ansätze der HHSt. 4700.718.6000.7 (Wohlfahrtsverbände; Zuschuss für Grundsatzaufgaben) in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 40 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 89) wie folgt festzusetzen:

54.1	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	153.360	153.360	153.360	153.360	
	neu	107.360	107.360	107.360	107.360	
	Differenz	- 46.000	- 46.000	- 46.000	- 46.000	

Exkurs:

**Punkt 8.1 der Tagesordnung
V/0060/2006**

**Spar- und Konsolidierungsprogramm 2006 – 2009
hier: Maßnahmen im Budget des Sozialamts**

Ziffer 1.3 des Beschlussvorschlags

Der Ausschuss beschloss Ziffer 1.3 des Beschlussvorschlags der Vorlage mit 11 Fürstimmen (CDU, B' 90/Die Grünen/GAL, FDP), 5 Gegenstimmen (SPD) und 3 Enthaltungen (B' 90/Die Grünen/GAL).

Für die SPD-Fraktion beantragte Frau Ganser,

die Ansätze der HHSt. 4700.718.6600.3 (Förderung von Begegnungsstätten/Stadtteilarbeit) wie im Haushaltsplanentwurf 2006 vorgesehen festzusetzen:

55.2	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	234.190	236.240	236.240	236.240	
	neu	234.190	236.240	236.240	236.240	
	Differenz	0	0	0	0	

Der Ausschuss lehnte den Antrag mit 5 Fürstimmen (SPD), 10 Gegenstimmen (CDU, FDP) und 4 Enthaltungen (B' 90/Die Grünen/GAL) ab.

- Damit beschloss der Ausschuss zugleich, die Ansätze der HHSt. 4700.718.6600.3 (Förderung von Begegnungsstätten/Stadtteilarbeit) in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 41 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 97) wie folgt festzusetzen:

55.1	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	234.190	236.240	236.240	236.240	
	neu	233.040	233.040	233.040	233.040	
	Differenz	- 1.150	- 3.200	- 3.200	- 3.200	

Ohne Aussprache beschlossen wurden die Ansätze der

- HHSt. 4820.162.0000.4 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 12 der Veränderungsliste):

57.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	0	0	0	0	
	neu	75.000	75.000	75.000	75.000	
	Differenz	75.000	75.000	75.000	75.000	

- HHSt. 4820.191.0000.9 in der Fassung des Veränderungsblatts (Tischvorlage, Konsolidierungsblatt 107):

58.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	11.419.480	11.408.420	11.356.330	11.362.440	
	neu	11.069.480	11.058.420	11.006.330	11.012.440	
	Differenz	- 350.000	- 350.000	- 350.000	- 350.000	

- HHSt. 4820.672.0000.4 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 12 der Veränderungsliste):

59.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	0	0	0	0	
	neu	75.000	75.000	75.000	75.000	
	Differenz	75.000	75.000	75.000	75.000	

- HHSt. 4820.783.0000.0 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 42 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 107):

60.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	39.662.200	39.624.200	39.445.200	39.466.200	
	neu	38.462.200	38.424.200	38.245.200	38.266.200	
	Differenz	- 1.200.000	- 1.200.000	- 1.200.000	- 1.200.000	

- HHSt. 4820.785.0000.0 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 43 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 105):

61.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	850.000	850.000	850.000	850.000	
	neu	750.000	750.000	750.000	750.000	
	Differenz	- 100.000	- 100.000	- 100.000	- 100.000	

- HHSt. 4850.781.0000.2 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 44 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 105):

62.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	5.684.000	5.684.000	5.684.000	5.684.000	
	neu	5.584.000	5.584.000	5.584.000	5.584.000	
	Differenz	- 100.000	- 100.000	- 100.000	- 100.000	

Frau Ganzer beantragte für die SPD-Fraktion,

die Ansätze der HHSt. 4980.570.0000.5 (Kosten für Dolmetscher) wie im Haushaltsplanentwurf 2006 vorgesehen festzusetzen:

63.2	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	38.000	38.000	38.000	38.000	
	neu	38.000	38.000	38.000	38.000	
	Differenz	0	0	0	0	

Der Ausschuss lehnte den Antrag mit 6 Fürstimmen (SPD, B' 90/Die Grünen/GAL) und 13 Gegenstimmen (CDU, B' 90/Die Grünen/GAL, FDP) ab.

- Damit beschloss der Ausschuss zugleich, die Ansätze der HHSt. 4980.570.0000.5 (Kosten für Dolmetscher) in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 45 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 96) wie folgt festzusetzen:

63.1	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	38.000	38.000	38.000	38.000	
	neu	25.000	25.000	25.000	25.000	
	Differenz	- 13.000	- 13.000	- 13.000	- 13.000	

Für die SPD-Fraktion beantragte Frau Ganzer ferner,

die Ansätze der HHSt. 4980.788.3000.8 (Soziale Schuldnerberatungshilfen) wie im Haushaltsplanentwurf 2006 vorgesehen festzusetzen:

64.2	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)
	alt	102.410	102.760	102.760	102.760
	neu	102.410	102.760	102.760	102.760
	Differenz	0	0	0	0

Der Ausschuss lehnte den Antrag mit 5 Fürstimmen (SPD), 10 Gegenstimmen (CDU, FDP) und 4 Enthaltungen (B' 90/Die Grünen/GAL) ab.

- Damit beschloss der Ausschuss zugleich, die Ansätze der HHSt. 4980.788.3000.8 (Soziale Schuldnerberatungshilfen) in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 46 der Veränderungsliste „Konsolidierung“, Konsolidierungsblatt 97) wie folgt festzusetzen:

64.1	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)
	alt	102.410	102.760	102.760	102.760
	neu	102.410	102.410	102.410	102.410
	Differenz	0	- 350	- 350	- 350

Exkurs:

Punkt 8.1 der Tagesordnung V/0060/2006	Spar- und Konsolidierungsprogramm 2006 – 2009 hier: Maßnahmen im Budget des Sozialamts
Ziffer 6 des Beschlussvorschlags	

Der Ausschuss beschloss Ziffer 6 des Beschlussvorschlags der Vorlage mit 10 Fürstimmen (CDU, FDP), 5 Gegenstimmen (SPD) und 4 Enthaltungen (B' 90/Die Grünen/GAL).

Beschluss zur Konsolidierungsbegleitvorlage Sozialamt:

Punkt 8.1 der Tagesordnung V/0060/2006	Spar- und Konsolidierungsprogramm 2006 - 2009 hier: Maßnahmen im Budget des Sozialamts
---	---

Damit empfahl der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften, dem Hauptausschuss sowie dem Rat:

Sachentscheidung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 1.1 mit der Verbraucherzentrale NRW die Kürzung des städtischen Zuschusses um 20.000 € auf jährlich 132.420 € in den Jahren 2006 bis 2009,
 - 1.2 mit der Alexianer Krankenhaus GmbH (Gerontopsychiatrisches Zentrum) die Kürzung des städtischen Zuschusses vom Haushaltsjahr 2006 an um jährlich 15 % ($\cong$ 14.980 €) auf 84.890 € und seine Fortschreibung in gleicher Höhe in den Jahren 2007 bis 2009,
 - 1.3 mit den lokalen Verbänden der freien Wohlfahrtspflege die Kürzung der Zuschüsse um 9.200 € je Verband und Jahr ab 2006
 zu verhandeln.
2. Das Programm „MünsterCard“ (Familienpass) wird mit Wirkung ab 01.05.2006 eingestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, für das Fortbestehen der Vergünstigungen für Inhaberinnen und Inhaber gültiger MünsterCards bis zum Monatsende April 2007 zu sorgen.

3. Das Programm „Freizeitmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen“ wird ab 2006 eingestellt; die „Richtlinien der Stadt Münster zur Förderung von Freizeitmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen“ vom 06.11.2002 werden aufgehoben.
4. Die Übergangseinrichtungen
 - 4.1 für Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler Meckmannweg 15-55 und Scheibenstraße 114 sowie
 - 4.2 für Flüchtlinge Philippistraße 4

werden im Lauf des Jahres 2006 geschlossen; darüber hinaus werden weitere 90 Plätze in einer der Einrichtungen Am Kämpken 2-12 oder Bockhorststraße 126-132 abgebaut. Die Verwaltung wird beauftragt, den betroffenen Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern bzw. Flüchtlingen adäquate Unterbringungsalternativen rechtzeitig bereitzustellen und bei ihren Umzügen angemessen zu unterstützen.
5. Die Verwaltung wird dem Rat im 2. Quartal Empfehlungen über Einzelregelungen und Verfahren mit Blick auf Eigenbeteiligungen der Nutzerinnen und Nutzer des Behindertenfahrtendienstes ab 01.07.2006 in einer gesonderten Vorlage vorstellen.
6. Die jährliche dynamische Anpassung der Ansätze
 - 4700.718.0500.8 Osthuesheide; Zuschuss für Sozialarbeit
 - 4700.718.1400.0 Reinhold Hach; Zuschuss für Selbsthilfeprojekt
 - 4700.718.1600.6 Diakonisches Werk; Zuschuss für Beratungs- und Tagesstätte alleinstehender Wohnungsloser
 - 4700.718.1700.9 Paritätischer Wohlfahrtsverband; Zuschuss Kontaktstelle
 - 4700.718.2400.6 Lebenshilfe für geistig Behinderte; Zuschuss
 - 4700.718.2500.9 c.u.b.a.; Zuschuss Sozialhilfeberatung
 - 4700.718.2600.1 Alexianer-Krankenhaus – gerontopsychiatrisches Zentrum; Zuschuss (s. Ziff. 1.2)
 - 4700.718.5300.X SKF; Zuschuss aufsuchende Sozialarbeit
 - 4700.718.6600.3 Förderung von Begegnungsstätten/Stadtteilarbeit
 - 4980.788.3000.8 Soziale Schuldnerberatungshilfen

an die Personal- und Sachkostenentwicklung wird in den Jahren 2006 bis 2009 ausgesetzt.
7. Die Verwaltung wird ferner beauftragt, für eine finanzielle Absicherung des Projekts von Mensch zu Mensch bis 30.09.2006 aus Stiftungsmitteln zu sorgen sowie eine Förderung aus Stiftungsmitteln über den Projektzeitraum hinaus zu prüfen.

Die übrigen HHSt'en der UA'e 4700, 4820, 4850, 4900, 4980 sowie die HHSt'en 8800.140.2000.3, 8802.140.1000.2, 9100.804.0010.5 und 9100.809.0000.3 wurden ohne Aussprache wie vorgeschlagen beschlossen.

8.0.1.5 Dezernat V / Amt für Kinder, Jugendliche und Familien (S. 367 – 394)

Die HHSt'en 4100.732.1000.3, 4620.590.0000.4, 4620.590.2000.5, 4620.590.3000.0, 4700.718.5000.1 und 4980.789.2000.3, ferner die HHSt'en des UA 7911¹⁰ wurden ohne Aussprache wie vorgeschlagen beschlossen.

8.0.1.6 Dezernat V / Gesundheitsamt (S. 395 – 399)

Ohne Aussprache beschlossen wurden die Ansätze der

- HHSt. 4140.255.0000.4 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 47 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 126):

65.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)
	alt	500	500	500	500
	neu	0	0	0	0
	Differenz	- 500	- 500	- 500	- 500

- HHSt. 4140.740.0000.6 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 48 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 126):

66.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)
	alt	68.170	68.170	68.170	68.170
	neu	0	0	0	0
	Differenz	- 68.170	- 68.170	- 68.170	- 68.170

- HHSt. 5000.100.0000.8 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 49 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 122):

67.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)
	alt	273.000	273.000	273.000	273.000
	neu	308.100	308.100	308.100	308.100
	Differenz	35.100	35.100	35.100	35.100

- HHSt. 5000.170.0000.0 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 14 der Veränderungsliste):

68.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)
	alt	0	0	0	0
	neu	3.000	3.000	3.000	3.000
	Differenz	3.000	3.000	3.000	3.000

- HHSt. 5000.177.0000.7 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 15 der Veränderungsliste):

69.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)
	alt	0	0	0	0
	neu	2.000	2.000	2.000	2.000
	Differenz	- 2.000	- 2.000	- 2.000	- 2.000

- HHSt. 5000.177.5000.4 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 16 der Veränderungsliste):

70.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)
	alt	0	0	0	0
	neu	3.000	3.000	3.000	3.000
	Differenz	- 3.000	- 3.000	- 3.000	- 3.000

- HHSt. 5000.178.0000.8 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 17 der Veränderungsliste):

¹⁰ Nicht zu beraten waren die HHSt'en 7911.401.0000.X, 7911.402.0000.0, 7911.502.0000.4, 7911.503.0000.5, 7911.504.0000.6 und 7911.506.0000.8.

71.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	0	0	0	0	
	neu	11.440	11.440	11.440	11.440	
	Differenz	11.440	11.440	11.440	11.440	

Im Zusammenhang mit dem Konsolidierungsvorschlag zur HHSt. 5000.414.0000.4 bejahte Frau Dr. Kappenstein die Nachfrage von Frau Klein-Schmeink, dass die vorgesehene Personalkosteneinsparung die Aufgabenwahrnehmung nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen in dem betreffenden Arbeitsbereich des Gesundheitsamts nach nicht gefährdet sei. Daraufhin beschloss der Ausschuss die

- HHSt. 5000.414.0000.4 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 50 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 121):

72.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	50.890	51.650	52.430	53.220	
	neu	50.890	0	0	0	
	Differenz	0	- 51.650	- 52.430	- 53.122	

Ohne Aussprache beschlossen wurden ferner die Ansätze der

- HHSt. 5000.570.7000.3 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 18 der Veränderungsliste):

73.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	0	0	0	0	
	neu	2.000	0	0	0	
	Differenz	2.000	0	0	0	

- HHSt. 5000.590.0000.9 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 51 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 120):

74.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	42.830	37.730	32.510	27.220	
	neu	25.440	25.440	22.950	27.220	
	Differenz	- 17.390	- 12.290	- 9.560	0	

- HHSt. 5000.590.5000.6 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 19 der Veränderungsliste):

75.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	0	0	0	0	
	neu	3.000	0	0	0	
	Differenz	3.000	0	0	0	

- HHSt. 5000.590.6000.1 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 20 der Veränderungsliste):

76.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	0	0	0	0	
	neu	3.000	0	0	0	
	Differenz	3.000	0	0	0	

- HHSt. 5000.655.0000.X in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 21 der Veränderungsliste):

77.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	0	0	0	0	
	neu	31.000	31.000	31.000	0	
	Differenz	31.000	31.000	31.000	0	

Frau Ganser beantragte für die SPD-Fraktion, Frau Klein-Schmeink für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL,

die Ansätze der HHSt. 5000.663.0000.X (ÖGDG-Umsetzung: Neue Aufgaben und Projekte) wie folgt festzusetzen:

78.2	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	15.700	15.700	15.700	15.700	
	neu	5.700	5.700	5.700	5.700	
	Differenz	- 10.000	- 10.000	- 10.000	- 10.000	

Der Ausschuss lehnte den Antrag mit 9 Fürstimmen (SPD, B' 90/Die Grünen/GAL) und 10 Gegenstimmen (CDU, FDP) ab.

- Damit beschloss der Ausschuss zugleich, die Ansätze der HHSt. 5000.663.0000.X (ÖGDG-Umsetzung: Neue Aufgaben und Projekte) in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 52 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 124) wie folgt festzusetzen:

78.1	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	15.700	15.700	15.700	15.700	
	neu	0	0	0	10.000	
	Differenz	- 15.700	- 15.700	- 15.700	- 5.700	

Beschluss zur Vorlage ‚Familienhebamme‘

**Punkt 8.2 der Tagesordnung
V/0008/2006**

Die Familienhebamme am Gesundheitsamt der Stadt Münster
Ein Modellprojekt in der aufsuchenden Gesundheitshilfe für Flüchtlinge und sozial sowie gesundheitlich Benachteiligte
- Anregung des Ausländerbeirates an den Rat Nr. AAB/0003/2005

Frau Ganser stellte in Aussicht, dass die SPD-Fraktion die mit der Vorlage vorgeschlagene Finanzierung kritisch begleiten werde.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung schloss sich dem Beschlussvorschlag der Vorlage bei einer Enthaltung (B' 90/Die Grünen/GAL) einstimmig an und empfahl dem Hauptausschuss sowie dem Rat:

Sachentscheidung:

1. Der Rat stimmt der Fortführung des Modellprojektes „Die Familienhebamme am Gesundheitsamt der Stadt Münster“ für den Zeitraum 2006 bis 2008 zu.
2. Mit der Beschlussfassung zu Ziffer 1 ist die Anregung des Ausländerbeirates AAB/0003/2005 erledigt.

Ohne Aussprache beschlossen wurden ferner die Ansätze der

- HHSt. 5400.245.0000.X in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 53 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 123):

79.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	0	0	0	0	
	neu	30.000	90.000	100.000	100.000	
	Differenz	30.000	90.000	100.000	100.000	

Die übrigen HHSt'en des UA 5000 sowie die HHSt'en 5400.500.0000.9, 5400.501.0000.X, 5400.577.0000.8, 5400.590.0000.5 und 5400.655.0000.6 wurden wie vorgeschlagen beschlossen.

Frau Ganzer beantragte für die SPD-Fraktion,

die Ansätze der HHSt. 5410.718.1020.8 (Rümpefix GmbH; Zuschuss) wie im Haushaltsplanentwurf 2006 vorgeschlagen festzusetzen:

80.2	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	58.730	58.730	58.730	58.730	
	neu	58.730	58.730	58.730	58.730	
	Differenz	0	0	0	0	

Der Ausschuss lehnte den Antrag mit 5 Fürstimmen (SPD), 10 Gegenstimmen (CDU, FDP) und 4 Enthaltungen (B' 90/Die Grünen/GAL) ab.

- Damit beschloss der Ausschuss zugleich, die Ansätze der HHSt. 5410.718.1020.8 (Rümpefix GmbH; Zuschuss) in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 54 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 127) wie folgt festzusetzen:

80.1	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	58.730	58.730	58.730	58.730	
	neu	58.060	58.060	58.060	58.060	
	Differenz	- 670	- 670	- 670	- 670	

Frau Schulze Wintzler beantragte für die SPD-Fraktion,

die Ansätze der HHSt. 5410.718.1030.4 (Krisenhilfe e. V.; Zuschuss) wie im Haushaltsplanentwurf 2006 vorgeschlagen festzusetzen:

81.2	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	93.070	93.070	93.070	93.070	
	neu	93.070	93.070	93.070	93.070	
	Differenz	0	0	0	0	

Der Ausschuss lehnte den Antrag mit 5 Fürstimmen (SPD), 10 Gegenstimmen (CDU, FDP) und 4 Enthaltungen (B' 90/Die Grünen/GAL) ab.

- Damit beschloss der Ausschuss zugleich, die Ansätze der HHSt. 5410.718.1030.4 (Krisenhilfe e. V.; Zuschuss) in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 55 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 127) wie folgt festzusetzen:

81.1	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	93.070	93.070	93.070	93.070	
	neu	92.030	92.030	92.030	92.030	
	Differenz	- 1.040	- 1.040	- 1.040	- 1.040	

Für die SPD-Fraktion beantragte Frau Schulze Wintzler ferner,

die Ansätze der HHSt. 5410.718.1060.3 (Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft; Zuschuss) wie im Haushaltsplanentwurf 2006 vorgeschlagen festzusetzen:

82.2	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	20.280	20.280	20.280	20.280	
	neu	20.280	20.280	20.280	20.280	
	Differenz	0	0	0	0	

Der Ausschuss lehnte den Antrag mit 5 Fürstimmen (SPD), 10 Gegenstimmen (CDU, FDP) und 4 Enthaltungen (B' 90/Die Grünen/GAL) ab.

- Damit beschloss der Ausschuss zugleich, die Ansätze der HHSt. 5410.718.1060.3 (Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft; Zuschuss) in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 56 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 127) wie folgt festzusetzen:

82.1	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	20.280	20.280	20.280	20.280	
	neu	19.980	19.980	19.980	19.980	
	Differenz	- 300	- 300	- 300	- 300	

Frau Schulze Wintzler beantragte des Weiteren für die SPD-Fraktion,

die Ansätze der HHSt. 5410.718.4000.1 (Aids-Hilfe Münster e. V.; Zuschuss) wie folgt festzusetzen:

83.2	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	129.330	130.860	132.420	134.000	
	neu	148.890	148.890	148.890	148.890	
	Differenz	19.560	18.030	16.470	14.890	

Der Ausschuss lehnte den Antrag mit 5 Fürstimmen (SPD), 10 Gegenstimmen (CDU, FDP) und 4 Enthaltungen (B' 90/Die Grünen/GAL) ab.

- Damit beschloss der Ausschuss zugleich, die Ansätze der HHSt. 5410.718.4000.1 (Aids-Hilfe Münster e. V.; Zuschuss) in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 57 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 127) wie folgt festzusetzen:

83.1	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	129.330	130.860	132.420	134.000	
	neu	127.820	127.820	127.820	127.820	
	Differenz	- 1.510	- 3.040	- 4.600	- 6.180	

Schließlich beantragte Frau Schulze Wintzler für die SPD-Fraktion,

die Ansätze der HHSt. 5410.718.8000.3 (Beratungsstellen für Suchtgefährdete; Zuschuss) wie im Haushaltsplanentwurf 2006 vorgeschlagen festzusetzen:

84.2	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	218.470	221.740	225.070	228.450	
	neu	218.470	221.740	225.070	228.450	
	Differenz	0	0	0	0	

Der Ausschuss lehnte den Antrag mit 5 Fürstimmen (SPD), 10 Gegenstimmen (CDU, FDP) und 4 Enthaltungen (B' 90/Die Grünen/GAL) ab.

- Damit beschloss der Ausschuss zugleich, die Ansätze der HHSt. 5410.718.8000.3 (Beratungsstellen für Suchtgefährdete; Zuschuss) in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 58 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 127) wie folgt festzusetzen:

84.1	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	218.470	221.740	225.070	228.450	
	neu	215.240	215.240	215.240	187.020	
	Differenz	- 3.230	- 6.500	- 9.830	- 41.430	

Beschluss zur Konsolidierungsbegleitvorlage Gesundheitsamt:**Punkt 8.3 der Tagesordnung
V/0025/2006****Haushaltskonsolidierungsprogramm 2006****Hier: Reduzierung des Zuschusses an die Aids-Hilfe Münster e.V. und an die Suchtberatungsstellen des Caritasverbandes für die Stadt Münster e.V. und des Diakonischen Werkes Münster e.V. um die jährlichen Steigerungsraten der Zuschussgewährung**

Der Ausschuss schloss sich dem Beschlussvorschlag der Vorlage mit 10 Fürstimmen (CDU, FDP), 5 Gegenstimmen (SPD) und 4 Enthaltungen (B' 90/Die Grünen/GAL) an und empfahl dem Hauptausschuss sowie dem Rat:

Sachentscheidung:

1. Der Rat beschließt für die Jahre 2006 ff. eine aufgrund des Haushaltskonsolidierungsprogramms 2006 um den jährlichen Steigerungsbetrag reduzierte Zuschussgewährung an die Vereine:

- Aids-Hilfe Münster e.V. (Zuschuss wie 2005 unverändert 127.820,- €)
- Suchtberatungsstellen des Caritasverbandes für die Stadt Münster e.V. und des Diakonischen Werkes Münster e.V. (Zuschuss wie 2005 unverändert insgesamt 215.240,- €).

Konsolidierungswirkung

2. Mit dieser Vorlage legt die Verwaltung eine Beschlussempfehlung zur Umsetzung des Konsolidierungsvorschlages aus Nr. 127 des Spar- und Konsolidierungsprogramms 2006 - 2009 (Vorlage an den Rat Nr. V / 1065 / 2005) vor.

Der Städtische Haushalt wird durch diese Maßnahme wie folgt entlastet:

	<u>Aids-Hilfe</u>	<u>Suchtberatung</u>		
2006	1.510,- €	3.230,- €	=	4.740,- €
2007	3.040,- €	6.500,- €	=	9.540,- €
2008	4.600,- €	9.830,- €	=	14.430,- €
<u>2009</u>	<u>6.180,- €</u>	<u>41.430,- €</u>	=	<u>47.610,- €</u>
gesamt	15.330,- €	60.990,- €	=	76.320,- €

Für die SPD-Fraktion erläuterte Frau Ganser folgenden Antrag, der vorerst als eingebracht gelten solle:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein kostendeckendes Konzept für die Wochenendöffnung des Gesundheitshauses vorzulegen. Ein Verwaltungskostenanteil (Overhead) ist einzurechnen, um zusätzliche Tätigkeiten vergüten zu können.

Nach kurzer Erörterung stellte Frau Stadträtin Dr. Klein einen Bericht der Verwaltung in einer der kommenden Sitzungen in Aussicht. Die Mitglieder erhoben gegen den Verfahrensvorschlag keine Einwände.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL beantragte Frau Klein-Schmeink,

die Ansätze der HHSt. 5440.629.1000.8 (Therapie und Hilfe sofort) wie im Haushaltsplanentwurf 2006 vorgeschlagen festzusetzen:

85.2	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	9.950	9.950	9.950	9.950	
	neu	9.950	9.950	9.950	9.950	
	Differenz	0	0	0	0	

Der Ausschuss lehnte den Antrag mit 4 Fürstimmen (B' 90/Die Grünen/GAL), 10 Gegenstimmen (CDU, FDP) und 5 Enthaltungen (SPD) ab.

- Damit beschloss der Ausschuss zugleich, die Ansätze der HHSt. 5440.629.1000.8 (Therapie und Hilfe sofort) in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 59 der Veränderungsliste ‚Konsolidierung‘, Konsolidierungsblatt 125) wie folgt festzusetzen:

85.1	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	218.470	221.740	225.070	228.450	
	neu	215.240	215.240	215.240	187.020	
	Differenz	- 3.230	- 6.500	- 9.830	- 41.430	

Die übrigen HHSt'en des UA 5410, die HHSt'en 5420.500.0000.8, 5420.501.0000.9, 5420.717.0000.3 und 5420.717.1000.1 sowie die HHSt'en des UA 5440¹¹ wurden wie vorgeschlagen beschlossen.

8.0.1.7 Amt für Wohnungswesen (S. 403)

Ohne Aussprache beschlossen wurden die Ansätze der

- HHSt. 6200.171.2000.9 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 22 der Veränderungsliste):

86.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	0	0	0	0	
	neu	38.190	0	0	0	
	Differenz	38.190	0	0	0	

- HHSt. 6200.655.2000.7 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 23 der Veränderungsliste):

87.	Ansätze	2006 (€)	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	
	alt	0	0	0	0	
	neu	2.560	0	0	0	
	Differenz	2.560	0	0	0	

8.0.2 Vermögenshaushalt (S. 446, 472-473, 480 f.)

Ohne Aussprache wurden die HHSt'en der UA'e 1150, 4351, 4361, 4370, 4700 und 5000 wie vorgeschlagen beschlossen.

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

- 9.1** Mehrere Mitglieder problematisierten die Terminierung einzelner Ausschusssitzungen mit Blick auf Großveranstaltungen, Feiertage und Quasi-Feiertage zur gleichen Zeit oder im unmittelbaren zeitlichen Umfeld.

¹¹

Nicht zu beraten war die HHSt. 5440.503.0000.X.

- 9.2** Auf Nachfrage von Frau Ganser im Zusammenhang mit der vorgesehenen Kürzung des Landeszuschusses an die Stiftung des Landes Nordrhein-Westfalen für Wohlfahrtspflege stellte Frau Stadträtin Dr. Klein dem Ausschuss eine Übersicht der in den letzten Jahren in Münster geförderten Projekte in Aussicht.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Ende der Sitzung: 20:47 Uhr

Josef Messing
Vorsitz

Frank Treutler
Schriftführung